

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>Abkürzungen</b> .....	6
<b>Teil 1 Wortschatz</b> .....	7
<b>A Kommunikation und persönliche Beziehungen</b> .....	8
A1 Der erste Eindruck .....	8
A2 Charaktereigenschaften und Werte .....	9
A3 Kontaktaufnahme und äußere Erscheinung .....	10
A4 Noch mehr Charaktereigenschaften .....	11
A5 Damit die Liebe bleibt: miteinander reden lernen .....	12
A6 Körperbewegung und Kommunikation .....	14
A7 Redewendungen, die Gefühle beschreiben .....	15
<b>B Wohnen</b> .....	16
B1 Tipps für die erfolgreiche Wohnungssuche .....	16
B2 Wie kann man Schimmelschäden vermeiden? – Fragen an den Baugutachter Herrn Dr. Printz .....	18
B3 Redewendungen mit Wortschatz rund ums Haus .....	19
B4 AAL – SmartHome für Senioren ...	20
<b>C Ernährung und Gesundheit</b> .....	21
C1 Mindesthaltbarkeitsdatum führt zu Lebensmittelverschwendung .....	21
C2 Redewendungen mit Lebensmitteln .....	23
C3 Vollwertig essen und trinken nach den 10 Regeln der DGE .....	24
C4 Tätowieren und seine Risiken .....	28
<b>D Medien und Kultur</b> .....	29
D1 Die neue Datenschutzverordnung der EU .....	29
D2 Influencer .....	31
D3 Was ist Kunst? .....	34
D4 Alles Kunst .....	35
D5 Redewendungen mit Farben .....	36
<b>E Politik und Gesellschaft</b> .....	37
E1 Fragen zur Ausgestaltung der sozialen Marktwirtschaft .....	37
E2 Sozialabgaben .....	37
E3 Redewendungen zum Thema Geld .....	38
E4 Ökozid .....	39
E5 Die Aktion „Gutes Beispiel“ .....	40
E6 Angesichts des Klimawandels und des Bienensterbens .....	41
<b>Teil 2: Grammatik</b> .....	43
<b>F Verben</b> .....	44
F1 Klatsch, Tratsch, Gerüchte – Gebrauch subjektiver Modalverben .....	44
F2 Moderne Sagen – Subjektive und objektive Modalverben in der Vergangenheit .....	45
F3 Drohendes Alter – Modalverben und Ersatzformen .....	47
F4 Multiple Intelligenz – Modalitätsverben + zu + Infinitiv und Umformung .....	48
F5 Studium Generale – Subjektloses Passiv .....	50
F6 Eine leicht zu lernende Sprache – Passiversatzformen ....	51
F7 Ich muss diesen Satz erklärt bekommen. – Passiversatz <i>bekommen</i> + Partizip II .....	52
F8 <i>Umfahren</i> oder <i>umfahren</i> – Präfixe in trennbarem und nicht trennbarem Gebrauch .....	54
F9 Die Nordwestpassage – Präfixe in trennbarem und nicht trennbarem Gebrauch .....	56

F10	Hinterher ist man klüger. – Konjunktiv II in der Vergangenheit mit Modalverb .....	57
F11	Kausalitätsketten – Konjunktiv II in der Vergangenheit mit Modalverb .....	59
F12	Grillsaison – Indirekte Rede: Fragen und Imperativ .....	61
F13	Gefahr aus der Küche – Redewiedergabe durch Präpositionen und die Konjunktion <i>wie</i> .....	63
<b>G</b>	<b>Satz</b> .....	64
G1	Kaffee – Variationen der Satzstellung im Vorfeld und Nachfeld .....	64
G2	Zerstörerische Himmelskörper – Konditionalsätze mit und ohne <i>wenn</i> .....	67
G3	Ein Theater! – Partizipialgruppen .....	69
G4	Kommunikation im Unternehmen – Negative Konsekutivsätze .....	70
G5	Mobbing am Arbeitsplatz – Konnektoren: kausal, konzessiv und final .....	72
G6	Ein blaublütiges Schlitzohr? – Konnektoren: konditional, temporal, konsekutiv, modal .....	74
G7	Megastädte, eine Herausforderung – Weiterführende Nebensätze .....	75
<b>H</b>	<b>Nominal- und Verbalstrukturen</b> .....	76
H1	Doppelbelastung – Nominal- und Verbalstil .....	76
H2	Die weite Welt – Nominalisierung: Infinitiv- und dass-Sätze .....	78
H3	Nicht so akademisch, bitte! – Verbalisierung nominaler Ausdrücke .....	80
H4	Großstadtverkehr – Nominalisierung von Nebensätzen .....	81
H5	Die Nordsee, ein Baumeister – Partizipialsätze und Varianten.....	82

<b>I</b>	<b>Präpositionen</b> .....	83
I1	Mithilfe aussagekräftiger Präpositionen – Präpositionen mit Genitiv .....	83
I2	Die Landshuter Hochzeit– Präpositionen mit Genitiv .....	84
I3	Dem Dativ zuliebe – Präpositionen mit Dativ .....	85
I4	Auf der Suche nach Orientierung – Präpositionen mit Dativ .....	86
I5	Pro und kontra – Fremdwörter als Präpositionen .....	87
<b>J</b>	<b>Pronomen und Adjektive</b> .....	88
J1	Umstrittene Sommerzeit – Pronomen <i>es</i> : obligatorisch und nicht obligatorisch .....	88
J2	Erdbeben – Adjektivdeklinaton nach unbestimmten Zahlwörtern ..	89
<b>K</b>	<b>Wortbildung: Rund ums Verb</b> .....	90
K1	Die Milch ist übergelaufen. – Präfixe <i>durch-, über-, um-</i> und <i>unter-</i> .....	90
K2	An der Uni – Präfix <i>über-</i> .....	92
K3	Sprachprüfung – Präfix <i>be-</i> .....	92
K4	Mord und Totschlag – Präfix <i>er-</i> ...	93
K5	Grippezeit – Verben aus Nomen und Adjektiven .....	94
K6	Veränderungen – Verben aus Komparativen .....	95
K7	Zerstört! – Präfix <i>zer-</i> .....	96
K8	Vermischtes – Präfixe <i>ent-, miss-, ver-</i> und <i>zer-</i> .....	96
K9	Wir nehmen teil. – Verbkomposita .....	98
K10	Die Welt steht kopf! – Verbkomposita mit Nomen oder Adjektiv .....	99
K11	Annehmen oder ablehnen? – Präfixe in Gegensatzpaaren .....	99
K12	Politikverdrossenheit – Suffixe <i>-igen, -ieren, -isieren</i> und <i>-ifizieren</i> .....	101
K13	Erfolgsgeschichten – Wortfamilien <i>machen</i> und <i>tun</i> .....	102

<b>L</b>	<b>Wortbildung: Rund ums Nomen</b> .....	103	<b>M</b>	<b>Wortbildung: Rund ums Adjektiv</b> ....	116
L1	Alltagspsychologie – Suffixe -heit, -keit und -igkeit .....	103	M1	Ärztliches – Suffixe -ig und -lich .....	116
L2	Gute Nachbarschaft – Suffixe -schaft und -tum .....	105	M2	Besserwisserisch – Suffixe -lich, -isch und -haft .....	117
L3	Erkenntnisse – Suffixe -e, -er, -ung .....	106	M3	Heimlich oder heimisch – Suffixe -lich und -isch .....	118
L4	Multimillionärin – Fremde Suffixe bei Personen .....	107	M4	Ideal oder ideell? – Suffixe -al und -ell .....	119
L5	Kunst und mehr – Suffixe -at, -ik, -(iz)ität und -(it)ion .....	108	M5	Autofreier Sonntag – Suffixe -los und -frei .....	120
L6	Kreativität – Suffixe -at, -ik, -(iz)ität und -(at)ion .....	109	M6	Unbedingt! – Negationspräfixe ...	121
L7	Dummes Gerede! – Präfix ge- .....	109	M7	Haustiere – Präfix -un und Suffixe -bar, -ig, -lich und -sam ...	121
L8	Rund um die EU – Präfixe außen-, binnen-, fehl-, gegen- usw. ....	110	M8	Werbewirksam – Adjektivkomposita .....	123
L9	Nichtraucher – Negationspräfixe .....	111	M9	Ähnlich oder nicht? – Adjektivnegation .....	124
L10	Auf ein Neues! – Nominalisierte Adjektive .....	111	M10	Superspannend! – Elative .....	125
L11	Falschparken – Nominalisierte Infinitive .....	112	M11	Bildschön! – Elative .....	126
L12	Schlagzeilen – Nominalisierte Verben, Adjektive und Partizipien .....	113	M12	Auto und Verkehr – Wortfamilie sehen/Sicht .....	127
L13	Sportwagen – Nomenkomposita .....	114	M13	Ohne Herz – Wortfamilie Herz ....	128
			<b>Lösungen</b> .....		129

VORSCHAU

# Vorwort

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

*Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1* ist ein Übungsbuch für fortgeschrittene Deutschlernende mit Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 zum selbstständigen Üben und Wiederholen.

Es eignet sich zur Vorbereitung auf einen Studien- oder Arbeitsaufenthalt in deutschsprachigen Ländern und zur Aufrechterhaltung und Vertiefung vorhandener Sprachkenntnisse. Mit *Wortschatz & Grammatik C1* können Sie Kurspausen überbrücken oder sich auf die Prüfungen der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorbereiten.

*Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1* orientiert sich an den gängigen C1-Lehrwerken und Prüfungsinhalten. Die abwechslungsreichen Wortschatz- und Grammatikübungen gehen auf gesellschaftlich relevante Themenbereiche ein, die für die Stufe C1 vorgesehen sind.

In *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1* finden Sie:

- vielfältige Übungen zu Wortschatz und Grammatik,
- authentische Situationen mit Dialogen und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben,
- zahlreiche Grammatik-Tipps,
- praktische Lernwortschatz-Boxen,
- viele auflockernde Illustrationen und
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Viel Erfolg mit *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik C1!*  
Autorinnen und Verlag

## Abkürzungen:

<i>Pl.</i>	Plural
<i>Akk.</i>	Akkusativ
<i>Dat.</i>	Dativ
<i>Gen.</i>	Genitiv
<i>Präp.</i>	Präposition
<i>ugs.</i>	umgangssprachlich
<i>etw.</i>	etwas
<i>jdm</i>	jemandem
<i>jdn</i>	jemanden

## A Kommunikation und persönliche Beziehungen

### A1 Der erste Eindruck

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Wesen • überlebenswichtig • Tonfall • zutreffend • vorhersehbar • kompetent •  
umfassen • viel zitiert • Gestik • zitieren • evolutionär • täuschen • überschätzen •  
nahezu • prägen • einschätzen • gerechtfertigt • ersparen • bestätigen

Laut einer Studie des Max-Planck-Institutes für Wirtschaft dauert es nur 150 Millisekunden bis wir von unserem Gegenüber unbewusst den ersten bleibenden und (1) nahezu unveränderlichen Eindruck haben: sympathisch, (2) \_\_\_\_\_, glaubwürdig, vertrauenswürdig oder eben nicht.

Was (3) \_\_\_\_\_ diesen ersten Eindruck? Laut einer (4) \_\_\_\_\_ Studie des amerikanischen Psychologieprofessors Albert Mehrabian entscheiden zu 55 Prozent die Körpersprache ((5) \_\_\_\_\_, Mimik, Körperhaltung und Bewegungsabläufe), zu 38 Prozent die Stimme ((6) \_\_\_\_\_, Betonung, Artikulation) und nur zu 7 Prozent der Inhalt über die Wirkung unserer Worte. Da die Probandengruppe nur 20 Studenten (7) \_\_\_\_\_, ist die Studie, so oft sie auch erwähnt und (8) \_\_\_\_\_ wird, wissenschaftlich umstritten. Doch auch neuere Untersuchungen (9) \_\_\_\_\_, dass wir beim ersten Eindruck in Sekunden-schnelle primär anhand der äußeren Erscheinung auf das (10) \_\_\_\_\_ eines Menschen schließen. Laut den US-Forschern Janine Willis und Alexander Todorov sind wir, wenn wir mehr Zeit für unser Gegenüber haben, von unserer ersten Einschätzung überzeugter, sie fällt aber nicht bedeutend anders aus. Die Forscher vermuten, dass unser Gehirn eine (11) \_\_\_\_\_ entwickelte „Schnelltestfunktion“ für das Erkennen von Vertrauenswürdigkeit besitzt, denn in der Savanne war es (12) \_\_\_\_\_, schnell und sicher zu entscheiden, ob der Mensch, der mir entgegenkam, mir Böses will oder nicht. Doch reichen wenige Sekunden, um eine Person (13) \_\_\_\_\_ beurteilen zu können? Laut Prof. Dr. Daniel Leising ja und nein, denn das zukünftige Verhalten ist nicht (14) \_\_\_\_\_

und wir tendieren dazu, die Genauigkeit unserer Eindrücke zu (15) \_\_\_\_\_.

Wir lassen uns auch von Menschen (16) \_\_\_\_\_, die anderen etwas zu ihrem eigenen Nutzen vorspielen. Leising verweist auf Politiker, die ihre Anhängerschaft glauben lassen, dass sie etwas für deren Wohlergehen tun, oder auf Heiratsschwindler, denen auf den Leim gegangen wird. Wer sein Gegenüber gut (17) \_\_\_\_\_ kann und gute Menschenkenntnis besitzt, kann sich beruflich und privat menschliche Enttäuschungen (18) \_\_\_\_\_. Wir sollten jedoch unseren unbewussten Eindruck bewusst hinterfragen und nach Informationen suchen, die ihm widersprechen. Nur so können wir erfahren, ob unser erster Eindruck wirklich (19) \_\_\_\_\_ ist.

## A2 Charaktereigenschaften und Werte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Moral • obszön • gewissenhaft • sich fremschämen • unterstellen • bestechlich

1. Ich finde, dass der neue Volontär sehr zuverlässig und gewissenhaft arbeitet.
2. Gegen die herrschende \_\_\_\_\_ verstoßen, bedeutet, Werte, die das zwischenmenschliche Zusammenleben regulieren, zu missachten.
3. Er hatte während der Weihnachtsfeier zu tief ins Glas geschaut und \_\_\_\_\_ Witze gemacht, die so peinlich waren, dass wir alle \_\_\_\_\_.
4. Man \_\_\_\_\_ ihm, dass er geheime Unterlagen weitergegeben hatte.
5. Sie bekam die Baugenehmigung vermutlich nur, weil jemand \_\_\_\_\_ war.

die Artikulation (-en) • die Betonung (-en) • die Gestik • die Mimik • der Proband (-en) • der Tonfall (:-e) • der Volontär (-e) ■ (sich) überschätzen • zitieren ■ evolutionär • gerechtfertigt • glaubwürdig • kompetent • überlebenswichtig • vertrauenswürdig • viel zitiert ■ sich Enttäuschungen ersparen • jdn glauben lassen • zu tief ins Glas schauen • jdm auf den Leim gehen • gegen die (herrschende) Moral verstoßen • auf etw. schließen • jdm etw. unterstellen • umstritten sein

## Kontaktaufnahme und äußere Erscheinung

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Ich saß im Hörsaal, mein Blick ~~schweifte~~/schaute durch die Reihen. Er blieb an einem jungen Mann hängen. Ich fand ihn auf Anhieb/~~flugs~~ anziehend. Er sah total sympathisch aus mit seinem breiten Grinsen und den ~~Falten~~/Grübchen im Gesicht.
2. Er wollte weder ~~overdressed~~/extravagant noch underdressed zum Bewerbungsgespräch erscheinen und entschied sich, einen grauen Anzug mit einem auffälligen/~~dezenten~~ einfarbigen Hemd zu tragen. Beim Herrenausstatter achtete der Verkäufer darauf, dass die Ärmel des Jacketts am Daumenansatz/~~Handgelenk~~ endeten, dass das Hemd noch einen Zentimeter überstand und die Anzughose bis zum Schnürsenkel/~~Schuhabsatz~~ reichte. Er war froh über die Beratung, denn einen Anzug hatte er zuletzt bei seiner Taufe/~~Konfirmation~~ getragen.
3. Der Berater riet den Kommilitonen/~~Job-Aspiranten~~, beim Bewerbungsgespräch auf geputzte Schuhe mit ~~schiefen~~/intakten Absätzen zu achten. Er wies auch darauf hin, dass die Kleidung fleckenlos/~~geflickt~~, gebügelt, frisch gereinigt und modisch sein sollte, denn Nachlässigkeit/~~Freizügigkeit~~ bei der Kleidung würde mit beruflicher Nachlässigkeit assoziiert. Als er, zu den Damen gewandt, anführte, dass Miniröcke und tiefe/~~geschlossene~~ Dekolletés tabu seien, die Schuhe nicht zu hochhackig und der Schmuck nicht zu protzig/~~billig~~ sein sollte, zogen die anwesenden Frauen entnervt die Augenbrauen/~~Wimpern~~ hoch und fühlten sich wie Schulmädchen behandelt.

### Wichtige Wörter und Wendungen

der Absatz (ːe) • der (Job-)Aspirant (-en) • das Dekolleté (-s) • die Freizügigkeit (-en) • das Grübchen (-) • der Kommilitone (-n) • die Konfirmation (-en) • die Nachlässigkeit (-en) • der Schnürsenkel (-) ■ dezent • extravagant • flugs • geflickt • intakt • protzig • tabu ■ auf Anhieb • die Augenbrauen hochziehen • den Blick schweifen lassen



A4

## Noch mehr Charaktereigenschaften

Wie heißen die Adjektive? Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

wissbegierig • impulsiv • fürsorglich • charismatisch • eitel • idealistisch •  
bodenständig • introvertiert • ausgeglichen • agil • emanzipiert • zynisch

1. Die 83-jährige war trotz ihres hohen Alters körperlich und geistig sehr agil.
2. Es war schwierig, mit ihm einen netten Smalltalk zu führen, denn er war vom Charakter her sehr \_\_\_\_\_.
3. Sie war sehr temperamentvoll und reagierte manchmal \_\_\_\_\_.
4. Er ist ein sehr \_\_\_\_\_ Vater, der sich liebevoll um seine Kinder kümmert.
5. Ich finde, dass er zu großen Wert auf Äußerlichkeiten legt und ganz schön \_\_\_\_\_ ist.
6. Die Bewerberin war sehr \_\_\_\_\_, ihre positive Ausstrahlung hat uns allen gefallen.
7. Er hat keine verrückten Ideen, er ist sehr \_\_\_\_\_.
8. Sie engagiert sich sehr stark für den Umweltschutz und ist wirklich \_\_\_\_\_.
9. Sie war eine selbstständige und \_\_\_\_\_ Frau, die sich nicht von alten Rollenbildern beeinflussen ließ.
10. Er ist gefühllos, mitleidslos und \_\_\_\_\_: ein Unsympath wie er im Buche steht.
11. Es freute sie, dass ihre Enkeltochter so interessiert und \_\_\_\_\_ war.
12. Er war durch nichts aus der Ruhe zu bringen, er hat einen sehr \_\_\_\_\_ Charakter.

### Wichtige Wörter und Wendungen

der Unsympath (-en) (*ugs.*) ■ agil • ausgeglichen • bodenständig • charismatisch • eitel • emanzipiert • idealistisch • impulsiv • introvertiert • temperamentvoll • wissbegierig • zynisch ■ im Buche stehen • Wert auf etwas legen



## A5 Damit die Liebe bleibt: miteinander reden lernen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Begrüßungsritual • sich mitteilen • Nähe • Verhaltensweise • Scheidungsrate •  
 Trauschein • Verständnis entwickeln • Gesprächsfertigkeiten vermitteln •  
 Staatsministerium • Zuneigung • austauschen • sich ergeben • Bedürfnis •  
 wertschätzend • belegen • reflektieren • unerfüllte Erwartung • ewig •  
 aufsummieren • stärken • Krise überstehen • Vorwurf

Lebenslang ein glückliches Paar  
 bleiben, diese (1) ewige Liebe  
 wünschen sich Paare, doch die  
 Realität sieht leider oft anders aus.  
 Über 40 Prozent der Ehen werden  
 geschieden und diese Zahlen sind  
 auch bei Paaren ohne

(2) \_\_\_\_\_ nicht

besser. Damit Beziehungen

(3) \_\_\_\_\_

und in der Beziehung Freude und (4) \_\_\_\_\_ erhalten bleiben, gibt es ein am

„Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.“ entwickeltes  
 Kommunikationstraining, das sogenannte EPL (Ein Partnerschaftliches Lernprogramm),

das unter anderem vom Bayerischen (5) \_\_\_\_\_ für Arbeit

und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert wurde. Bei diesem Training können

Paare entdecken, wie man gegenseitiges (6) \_\_\_\_\_ füreinander

\_\_\_\_\_, Missverständnisse vermeidet und Konflikte fair lösen kann.

(7) \_\_\_\_\_ werden \_\_\_\_\_, um eine

Konfliktfähigkeit der Paare zu entwickeln und die Zufriedenheit mit der Paarbeziehung

zu (8) \_\_\_\_\_. Auch wird den Paaren im Lernprogramm viel Zeit gegeben, sich

über ihre (9) \_\_\_\_\_, Wünsche und Vorstellungen zu ihrer Beziehung

(10) \_\_\_\_\_.



## G6 Ein blaublütiges Schlitzohr? – Konnektoren: konditional, temporal, konsekutiv, modal

Markieren Sie den richtigen Konnektor.

Viele Redewendungen benutzt man, (1) *ohne* / *anstatt* sich darüber im Klaren zu sein, woher sie eigentlich kommen. (2) *Falls* / *Wenn* man zum Beispiel vom „blaublütigen Adel“ spricht, ist wohl kaum anzunehmen, dass das Blut durch den Titel blau gefärbt wurde. Entstanden ist diese Bezeichnung, (3) *als* / *seit* im europäischen Mittelalter die herrschende Klasse meist sehr hellhäutig war. Man hielt sich wenig draußen auf, und (4) *wenn* / *andernfalls* doch, dann nur, (5) *indem* / *als* man seine Haut mit einem Sonnenschirm vor der Sonne schützte. Die Haut war (6) *danach* / *infolgedessen* so blass, dass die blauen Adern durchschimmerten. (7) *Dadurch* / *Stattdessen* wurde der Eindruck erweckt, das Blut sei blau und nicht rot.

Und was hat es mit dem Schlitzohr auf sich? Im Mittelalter wurden Betrüger durch Einschlitzen ihrer Ohren bestraft, (8) *folglich* / *andernfalls* galt ein nicht mehr intaktes Ohr als Warnung für die Mitmenschen. (9) *Solange* / *Seither* besagt der Ausdruck „Schlitzohr“ auch in übertragener Bedeutung, dass man es mit einem raffinierten, auf seinen Vorteil bedachten Menschen zu tun hat.

(10) *Sobald* / *Solange* sich jemand respektlos oder gar frech äußert, sagt man über ihn, er nimmt sich viel heraus. Doch was nimmt er sich, und woraus? Auch hier bringt der Blick ins Mittelalter Aufklärung, (11) *sofern* / *während* man sich auf die durchschnittlichen Menschen bezieht. Diese aßen nämlich gemeinsam aus einer großen Schüssel, (12) *andernfalls* / *daher* war es eine Frage des guten Benehmens, seiner Stellung entsprechend bescheiden und keinesfalls zu viel herauszulöffeln.

## G7 Megastädte, eine Herausforderung – Weiterführende Nebensätze

Ergänzen Sie die Konnektoren *was, weshalb/weswegen* und *wo(r) + Präposition*.

In vielen Ländern der Welt ist nach wie vor Landflucht zu verzeichnen, (1) was zu einem Anwachsen der Städte bis hin zu Megastädten führt. Häufig steht für die ständig wachsende Zahl an Einwohnern nicht genug Wohnraum zur Verfügung, (2) \_\_\_\_\_ sich an den Stadträndern Slums bilden.

Doch nicht nur die Wohnungsnot, sondern auch Luftverschmutzung, Infrastruktur und Seuchengefahr sind große Herausforderungen, (3) \_\_\_\_\_ sich die Städteplaner in Zukunft auseinandersetzen müssen. Doch die Probleme müssen auch schnell gelöst werden, (4) \_\_\_\_\_ interdisziplinäre Zusammenarbeit unumgänglich ist. Andererseits gibt es Unmengen Arbeitsplätze und ein weites Feld für Umsatz und Verkauf, (5) \_\_\_\_\_ Chancen für das Wachstum eines Landes bietet.

In Ländern mit hohen Geburtenraten wachsen jedoch die Megastädte unverhältnismäßig schnell, (6) \_\_\_\_\_ keine der nötigen Weiterentwicklungen in den Städten Schritt halten kann. Die Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln und Wasser wird weltweit zunehmend problematisch, (7) \_\_\_\_\_ in erster Linie die große Anzahl an armen Menschen leidet. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser wird oft durch Korruption extrem verteuert, (8) \_\_\_\_\_ deren Bekämpfung zu den dringendsten Aufgaben der Politik gehören sollte.

## H Nominal- und Verbalstrukturen

### H1 Doppelbelastung – Nominal- und Verbalstil

Formen Sie die unterstrichenen Satzteile in nominale Ausdrücke um und schreiben Sie die Sätze neu.

1. Den Familienalltag mit dem Beruf zu vereinbaren, stellt junge Paare vor eine schwierige Aufgabe.

*Die Vereinbarkeit vom Familienalltag mit dem Beruf stellt junge Paare vor eine schwierige Aufgabe.*

2. Häufig stellen sich junge Eltern eine gerechte Aufteilung der Aufgaben sehr idealistisch vor, was sie optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

---

---

---

---

---

---

3. Anfänglich sind sie sehr motiviert (siehe Tipp!), alle Rechtsansprüche dem Arbeitgeber gegenüber geltend zu machen, doch das wird mitunter dem Betriebsalltag nicht gerecht.

---

---

---

---

---

---

4. Die Erziehungszeit für den Mann wird in den Betrieben manchmal nur schwer oder gar nicht umgesetzt.

---

---

---

---

---

---

5. Viele Männer fürchten negative Auswirkungen auf ihre Karriere, wenn sie Teilzeitarbeit oder Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen, und so geben sie diesen Plan auf.

---

---

---

---

---

6. In vielen jungen Familien ist es immer noch nur die Mutter, die versucht, Beruf und Kinder unter einen Hut zu bringen.

---

---

---

---

---



7. Aber auch viele Väter leiden darunter, maximal im Beruf gefordert zu sein und sich gleichzeitig genug Zeit mit der Familie zu wünschen.

---



---



---



---

**Tipp**

In nominalen Konstruktionen gibt es einige Veränderungen, zum Beispiel:  
eine zusätzliche Präposition:

*sie wünschen sich mehr Zeit* → ihr Wunsch **nach** mehr Zeit  
*sie fürchten negative Auswirkungen* → ihre Furcht **vor** negativen Auswirkungen

Adverbien verändern sich zu Adjektiven:

*sie geben **viel** aus* → die **hohen** Ausgaben (auch **groß / stark**)  
*er joggt **viel*** → sein **häufiges** Joggen  
*sie geben **wenig** aus* → die **geringen** Ausgaben (auch **niedrig**)  
*sie ist **sehr** glücklich* → ihr **großes** Glück

## H2 Die weite Welt – Nominalisierung: Infinitiv- und dass-Sätze

Formen Sie die Sätze um und ergänzen Sie jeweils entweder die Nominal- oder die Verbalform.

1. Eine Zeit lang im Ausland zu arbeiten, Eine zeitweise Arbeit im Ausland  
... ist für die Persönlichkeitsentwicklung und die berufliche Karriere gut.

2. \_\_\_\_\_ Die genaue Planung des Aufenthalts ...  
\_\_\_\_\_ ... ist dringend anzuraten.

3. Dass gut ausgebildete Arbeitnehmer  
bevorzugt werden, ...

... ist eine Tatsache in fast jedem Land.

4. Die jeweiligen Visumsvorschriften zu beachten, ...

---

---

---

... ist außerdem eine unumgängliche Voraussetzung.

5. Die Bevorzugung bestimmter Berufsgruppen ...

---

---

---

... kann manchmal weitere Chancen bieten.

6. Im europäischen Ausland Arbeit zu suchen, ...

---

---

---

... ist für jeden EU-Bürger erlaubt.

7. Die gute Beherrschung der Landessprache ...

---

---

---

... ist ein weiteres Muss.

8. Im interkulturellen Miteinander kompetent zu sein, ...

---

---

---

... ist zur Vermeidung von unangenehmen Erlebnissen wesentlich.

9. Die Hilfe, die von international agierenden Jobbörsen angeboten wird, ...

---

---

---

... erleichtert sowohl die Jobsuche als auch die Organisation aller übrigen Notwendigkeiten.



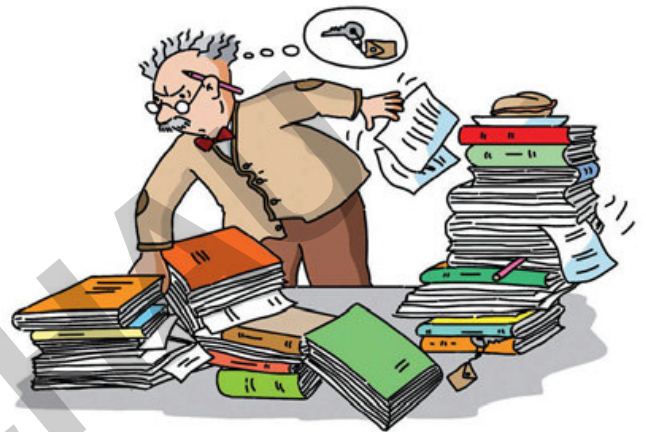
## K7 Zerstört! – Präfix zer-

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Der Stadtkern wurde im 2. Weltkrieg fast vollständig zerstört/zerbrochen.
2. Bei der Sprengung sind die Fensterscheiben zerborsten/zerfallen.
3. Die Landschaft ist in diesem Bereich stark zerschnitten/zersiedelt.
4. Sein Gesicht ist von Falten zerfurcht/zerlöchert.
5. Alle seine Träume sind mit einem Mal zerstreut/zerplatzt.
6. Seine Kleidung war alt und zerrissen/zertrennt.

### Tipp

Das untrennbare Präfix *zer-* ist negativ konnotiert und hat vor allem die Bedeutung „kaputt“. Die Partizipien von Verben mit *zer-* werden häufig wie Adjektive verwendet.  
*Die Stadt wurde im Krieg zerstört.*  
*Die Hose ist zerrissen.*  
*ein zerbeultes Auto, ein zerstreuter Professor* (abstrakte Bedeutung)



## K8 Vermischtes – Präfixe ent-, miss-, ver- und zer-

Bilden Sie möglichst viele Verben mit den Präfixen ent-, miss- ver- und zer-.

brauchen: missbrauchen,

lassen: \_\_\_\_\_

fallen: \_\_\_\_\_

nehmen: \_\_\_\_\_

geben: \_\_\_\_\_

sagen: \_\_\_\_\_

handeln: \_\_\_\_\_

teilen: \_\_\_\_\_

**Ergänzen Sie das passende Verb von Seite 96 in der richtigen Form.**

1. Gegen den Bürgermeister wurde der Vorwurf laut, sein Amt zu missbrauchen.
2. Der Auftrag für die Gebäudesanierung wird an eine Firma in der Region \_\_\_\_\_.
3. Damit der Bauernhof nicht \_\_\_\_\_, sind jährlich umfangreiche Reparaturarbeiten notwendig.
4. Nach dem Tod des Firmengründers \_\_\_\_\_ das Familienunternehmen.
5. Vielen Angestellten \_\_\_\_\_ das respektlose Verhalten des Chefs.
6. Täglich \_\_\_\_\_ fast 1000 Autos das Werk.
7. Neue moderne Autos \_\_\_\_\_ weniger Benzin als alte.
8. Zu dem Auffahrunfall kam es, weil die Bremsen des Autos \_\_\_\_\_ haben.
9. Der Nachbarschaftsstreit wird jetzt vor Gericht \_\_\_\_\_.
10. Die Polizei hat mehrere Zeugen \_\_\_\_\_.
11. Wegen guter Führung wurde sie vorzeitig aus dem Gefängnis \_\_\_\_\_.
12. Die Gefangenen wurden weder geschlagen noch \_\_\_\_\_.
13. Jugendliche Straftäter, die der Gewalt nicht \_\_\_\_\_, können nicht resozialisiert werden.
14. An die Opfer der Katastrophe wurden Lebensmittel und Kleidung \_\_\_\_\_.
15. Der Vortrag muss wegen Erkrankung des Referenten \_\_\_\_\_.
16. Die verfügbaren Prüfungstermine \_\_\_\_\_ Sie bitte unserer Internetseite.
17. Kartoffeln werden mit der Gabel \_\_\_\_\_.
18. Die Butter wird in der Pfanne \_\_\_\_\_.

## K9 Wir nehmen teil. – Verbkomposita

Welche Nomen, Adjektive oder Adverbien können Teil des Verbs sein?  
Kreuzen Sie an und bilden Sie neue Verben. Eine Variante ist jeweils falsch.

nehmen:

Teil → teilnehmen

hoch → \_\_\_\_\_

klein → \_\_\_\_\_

vorweg → \_\_\_\_\_

zurück → \_\_\_\_\_

geben:

Preis → \_\_\_\_\_

Ort → \_\_\_\_\_

zufrieden → sich \_\_\_\_\_

weg → \_\_\_\_\_

zurück → \_\_\_\_\_

haben:

Hand → \_\_\_\_\_

Ohr → \_\_\_\_\_

satt → \_\_\_\_\_

wahr → \_\_\_\_\_

voraus → \_\_\_\_\_

legen:

fern → \_\_\_\_\_

lahm → \_\_\_\_\_

still → \_\_\_\_\_

hinein → \_\_\_\_\_

nieder → \_\_\_\_\_

Ergänzen Sie das passende Verb von oben in der passenden Form. Von jedem Grundverb kommen zwei Komposita vor.

1. Das Kraftwerk soll stillgelegt werden.
2. Er \_\_\_\_\_ die vielen Geschäftsreisen \_\_\_\_\_.
3. Er will nicht \_\_\_\_\_, dass sie ihn verlassen hat.
4. Das Ende des Films wird im Titel schon \_\_\_\_\_.
5. Der Aufenthaltsort der jugendlichen Opfer wird nicht \_\_\_\_\_.
6. Wegen einer Bombendrohung war der gesamte Flugverkehr \_\_\_\_\_.
7. Die neue Regierung will alle Reformen wieder \_\_\_\_\_.
8. Sie \_\_\_\_\_ sich mit nichts \_\_\_\_\_.

## K10 Die Welt steht kopf! – Verbkomposita mit Nomen oder Adjektiv

Was passt zusammen? Ergänzen Sie den fehlenden Versteil.

eis- • fest- • kopf- • nahe- • not- • schluss- • voll- • zufrieden- • -gehen • -landen •  
-saugen • -schreiben • -sprechen • -stellen • -wandeln • -zahlen

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| 1. <u>kopf</u> stehen | 9. schief_____   |
| 2. staub_____         | 10. _____nehmen  |
| 3. _____laufen        | 11. frei_____    |
| 4. heim_____          | 12. _____liegen  |
| 5. _____folgern       | 13. klar_____    |
| 6. not_____           | 14. _____enden   |
| 7. _____operieren     | 15. gut_____     |
| 8. schlaf_____        | 16. _____stellen |

## K11 Annehmen oder ablehnen? – Präfixe in Gegensatzpaaren

Ergänzen Sie die passenden Präfixe und schreiben Sie die gegenteiligen Verben im Infinitiv.

- Sein Diplom wurde in den USA leider nicht anerkannt. / Man hat ihm seinen Dokortitel wegen Täuschung aberkannt. – anerkennen ↔ aberkennen
- Der Misserfolg in der Prüfung hat sie dennoch nicht \_\_\_\_\_mutigt. / Meine Eltern haben mich \_\_\_\_\_mutigt, ein Auslandssemester einzulegen. –  
\_\_\_\_\_ ↔ \_\_\_\_\_
- Man hat ihn an der Universität nicht \_\_\_\_\_genommen. Seine Bewerbung wurde \_\_\_\_\_gelehnt. – \_\_\_\_\_ ↔ \_\_\_\_\_
- Man hat ihn zu einem Vortrag nach Berlin \_\_\_\_\_geladen, zwei Tage später aber wieder \_\_\_\_\_geladen. – \_\_\_\_\_ ↔ \_\_\_\_\_
- Alle Mitarbeiter haben den Plänen ihres Vorgesetzten \_\_\_\_\_gestimmt. / Er \_\_\_\_\_spricht seinem Chef aus Prinzip. –  
\_\_\_\_\_ ↔ \_\_\_\_\_

## M Wortbildung: Rund ums Adjektiv

### M1 Ärztliches – Suffixe *-ig* und *-lich*

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Ausdrücke durch passende Adjektive auf *-ig* oder *-lich* in der richtigen Form.

- Bei vielen chronischen Krankheiten sind *einmal im Jahr* / jährliche Kontrolluntersuchungen erforderlich.
- Die *heute verwendeten* / \_\_\_\_\_ Operationsmethoden sind schonender als früher.
- Eine *mehrere Stunden dauernde* / \_\_\_\_\_ Operation ist nur unter Vollnarkose durchführbar.
- Die Assistenzärzte begleiten den Chefarzt bei der *jeden Morgen stattfindenden* / \_\_\_\_\_ Visite.
- Der Patient hat *aus Versehen* / \_\_\_\_\_ die falschen Tabletten geschluckt.
- Das eigenständige Absetzen von Medikamenten kann ohne *vorher erfolgte* / \_\_\_\_\_ Absprache mit dem Arzt schwerwiegende Folgen haben.
- Der Arm des Patienten war nach dem Sturz geschwollen und *voller Blut* / \_\_\_\_\_.
- Ambulante Pflegedienste sind eine wichtige Unterstützung in der *zu Hause stattfindenden* / \_\_\_\_\_ Pflege kranker Angehöriger.

#### Tipp

Adjektive mit den Suffixen *-ig* und *-lich* sind oft Ableitungen von Nomen.

Dabei kann der Stammvokal umgelautet werden.

*Mut* → *mutig*, *Not* → *nötig*, *Monat* → *monatlich*, *Tag* → *täglich*

Nach unbetontem *-en* wird ein *-t-* eingefügt:

*Wille* → *willentlich*, *Woche* → *wöchentlich*, aber: *Morgen* → *morgendlich*

Manchmal sind zwei Ableitungen möglich:

*Tag* → *täglich* (= jeden Tag), *dreitägig* (= drei Tage lang)

Alle von Adverbien abgeleiteten Adjektive erhalten das Suffix *-ig*:

*bald* → *baldig*, *morgen* → *morgig*, *auswärts* → *auswärtig*

**M2** **Besserwischerisch – Suffixe -lich, -isch und -haft**

Bilden Sie aus den Personenbezeichnungen 1–15 Adjektive auf *-lich*, *-isch* oder *-haft*. Ordnen Sie die passenden Adjektive 1–5, 6–10 und 11–15 den Nomen a–e, f–j und k–o zu. Ergänzen Sie die Adjektive mit der richtigen Endung.

- |                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| 1. der Besserwisser | a) _____ Verhältnis              |
| 2. der Bürger       | b) _____ Ton                     |
| 3. der Kumpel       | c) _____ Moralvorstellungen      |
| 4. der Lehrer       | d) _____ Mode                    |
| 5. die Dame         | e) <u>besserwischerische</u> Art |
| 6. die Polizei      | f) _____ Gutachten               |
| 7. der Richter      | g) _____ Ermittlungen            |
| 8. der Arzt         | h) _____ Vorgehensweise          |
| 9. der Mensch       | i) _____ Beschluss               |
| 10. der Laie        | j) _____ Versagen                |
| 11. der Zeitgenosse | k) _____ Können                  |
| 12. der Meister     | l) _____ Begabung                |
| 13. der Fußballer   | m) _____ Ader                    |
| 14. der Künstler    | n) _____ Sprachbeherrschung      |
| 15. der Dichter     | o) _____ Kunst                   |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
e														

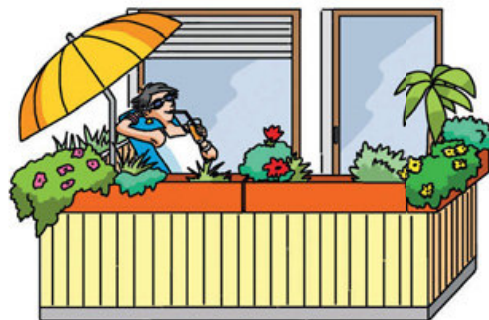
**Tipp** .....  
 Einige Adjektive mit dem Suffix *-lich*, *-isch* oder *-haft* sind von Personenbezeichnungen abgeleitet. Der Stammvokal kann umgelautet werden.  
*der Vater* → *väterlich* (= vom Vater, wie ein Vater)  
*der Spieler* → *spielerisch* (= wie im Spiel)  
*der Held* → *heldenhaft* (= besonders mutig, wie ein Held)  
 .....

### M3 Heimlich oder heimisch? – Suffixe *-lich* und *-isch*

Bilden Sie mit den Nomen aus dem Kasten jeweils ein Adjektiv auf *-lich* und *-isch* und ergänzen Sie diese in der richtigen Form. Ordnen Sie die Adjektive mit der passenden Bedeutung a–j in die Tabelle ein.

Hand • ~~Heim~~ • Herr • Kind • Weib

1. Er ist heimlich von zu Hause ausgezogen.
  2. Der Sonnenschirm ist platzsparend und \_\_\_\_\_ – ideal für den Balkon!
  3. Er spricht in einem sehr \_\_\_\_\_ Ton, der keine Widerrede duldet.
  4. Die \_\_\_\_\_ Entwicklung verläuft in Etappen.
  5. Die Jalousien lassen sich sowohl elektrisch als auch \_\_\_\_\_ bedienen.
  6. Er hat für einen Mann ein ziemlich \_\_\_\_\_ Benehmen.
  7. Ihr \_\_\_\_\_ Getue ist unangebracht.
  8. In der neuen Wohnung habe ich mich sofort \_\_\_\_\_ gefühlt.
  9. Sie hat eine sehr attraktive \_\_\_\_\_ Figur.
  10. Wir haben ein \_\_\_\_\_ Leben ohne Sorgen.
- a) mit der Hand, manuell      f) fantastisch, wunderbar  
 b) unmännlich                      g) wie zu Hause  
 c) gut mit der Hand zu benutzen      h) typisch für eine Frau  
 i) albern, unreif  
 d) autoritär, dominant              j) unbemerkt  
 e) dem Kind entsprechend



Ableitung von	Hand	Heim	Herr	Kind	Weib
+ <i>-lich</i>	_____	1j: <u>heimlich</u>	_____	_____	_____
+ <i>-isch</i>	_____	_____	_____	_____	_____